

UBS Clever Sparen

Aufgabenstellung

UBS durch eine aufmerksamkeitsstarke und breitenwirksame Marketing-Initiative als die führende Bank für's Sparen & Anlegen positionieren, welche das Umdenken durch konkrete Spar-Ideen aktiv auslöst, weil «Sparen» wird heutzutage immer kniffliger wird.

Lösung

Mittels «Voting» suchen UBS & 20 Minuten in der breiten Bevölkerung die cleversten Spartipps der Schweiz. Die besten Sparansätze werden in der Community diskutiert und durch Profi-Tipps des Verhaltensökonomen & UBS Sparexperten ergänzt. Entstanden ist eine vielschichtige Marketing-Initiative, die über 3 Phasen in hoher crossmedialer Vernetzung.

Unter allen «Spartipp-Einreichern» und allen «Votern» wurden Sparfonds-Konten mit 12 monatlichen Einlagen à je CHF 1000 verlost.

Die cleversten Spartipps wurden als konkrete Handlungs-empfehlungen als animated Videos, Content Artikel, Fachbeiträgen auf 20 Minuten, UBS owned channels und Social Media ausgespielt.

Ergebnis

Über die 3 Phasen gelang es UBS, die Consideration bei Nicht-Kunden zum Thema Sparen mit +5%p deutlich stärker zu steigern als die bereits ambitionierte Zielsetzung von 3%p.

Die Initiative erzeugte zudem eine sehr hohe Engagement-Quote: Mit >6000 eingereichten Spartipps wurden die Erwartungen um das 6fache übertroffen und mit >19000 genierten Votes sogar mehr als 4x mehr Interaktion ausgelöst.

Der Initiative gelang es, UBS bei der breiten Bevölkerung als die Experten-Bank zum Thema Sparen zu profilieren.



Basel
MITTWOCH,
7. FEBRUAR 2018
-1° / 3°

Auftakt
Umfrage: 61 Prozent sind gegen No Billag



Schweiz
Postauto entlässt Chefs wegen illegaler Gewinne



People
Romands mischen die SMA auf



Aus der App
Beliebt
Ex-Bachelorette Frieda ist bereit für ihr Baby

Kontrovers
Radikale Tierschützer befreien 14 Kaninchen

ANZEIGE

Gesucht: Die cleversten Spartipps der Schweiz
Jetzt Tipp abgeben und UBS Fondskonto im Wert von CHF 12000 gewinnen: ubs.com/spartipps



Schweizer Börse: 14 Mrd Franken sind futsch

ZÜRICH. Die US-Börse erlitt in der Nacht auf gestern den grössten Absturz seit 2008. 1 Billion Franken lösten sich in Luft auf. Der Crash erfasste auch die Schweiz. Die 20 grössten Firmen verloren rund 14 Milliarden Franken an Börsenwert. Auch wenn das gigantisch erscheint: Man dürfe nicht vergessen, dass in den letzten Jahren ein Zigfaches an Wert geschaffen worden sei, so ein Experte. [Seite 13](#)

Wie gefährlich ist Fingerknacken?



«Achtung, das gibt Arthrose!», warnt Mama, wenn man mit den Fingern knackt. Doch stimmt das? STEVEN BUKVIC/CUSTOM IMAGES
ZÜRICH. Mit Fingerknochen knacken, Wattestäbchen in die Ohren stecken oder die Beine während langer Zeit übereinanderschlagen – täglich konfrontieren wir unseren Körper im Alltag mit allerlei Bewegungen, Verrenkungen und Hygienevorgängen. Doch wie gesund ist das eigentlich? Setzen wir unseren Körper dabei sogar Risiken aus? 20 Minuten ist verschiedenen Gesundheitsmythen auf den Grund gegangen. [Seite 2](#)

LÄUFT BEI MIR.
Ganz neu tilllate.com

Gesucht: Die cleversten Spartipps der Schweiz
Jetzt Tipp abgeben und UBS Fondskonto im Wert von CHF 12000 gewinnen: ubs.com/spartipps



Spartipps Phase



Videoteaser

Titelbalken